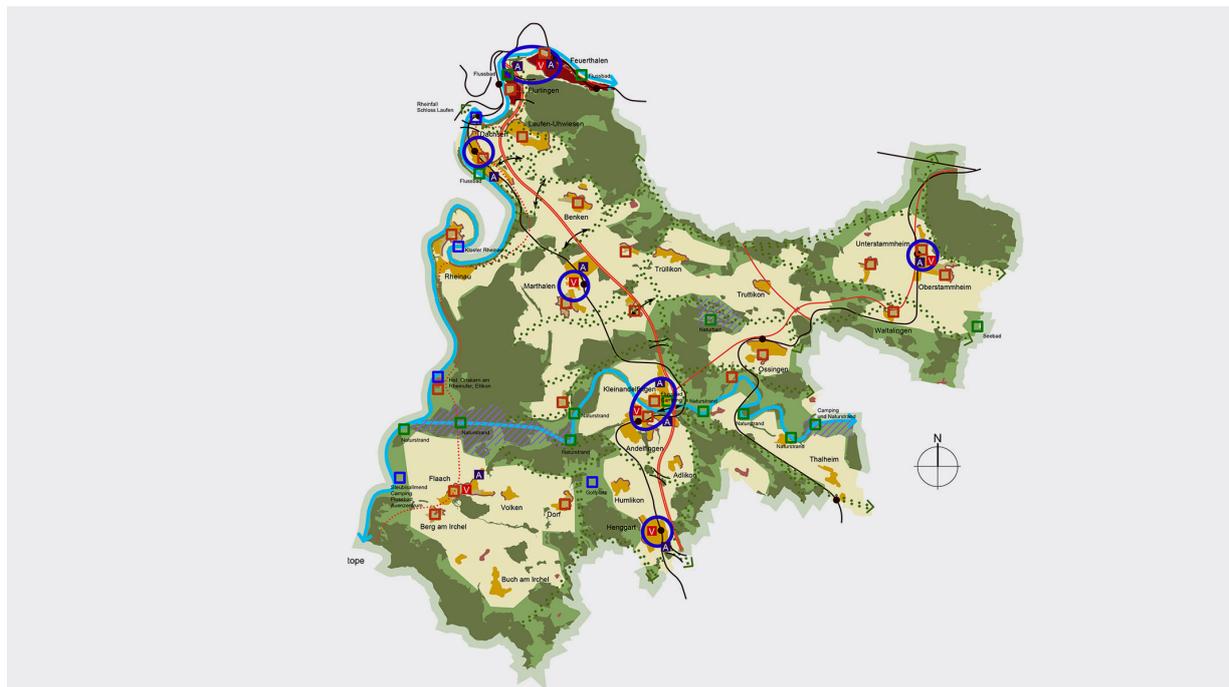


Weinland

Regionaler Richtplan



Der Kanton Zürich setzt sich als übergeordnete Instanz für eine gesamthafte und koordinierte Überarbeitung der regionalen Richtpläne ein. Die 171 Gemeinden des Kantons Zürich sind in insgesamt elf Planungsverbänden zusammengeschlossen. Diese sind für die Erarbeitung der regionalen Richtpläne verantwortlich.

Aufgabe: Als Vorbereitung zur Revision des regionalen Richtplans Weinland wird das regionale Raumordnungskonzept (RegioROK) erarbeitet. Es dient als konzeptionelle Grundlage für die Planungsarbeiten in der Region. Der regionale Richtplan stellt differenzierte und konkretisierte Vorgaben an das Siedlungsgebiet und an das wertvolle Kulturland. Er koordiniert die Anforderungen und die Entwicklung der Gebiete aufgrund der Lage, der Erschliessung, der Versorgung und der Potentiale.

Vorgehen: Die Erarbeitung des RegioROK erfolgt mit breiter Abstützung der Regionsgemeinden. Zusammen mit den Delegierten und den Gemeindepräsidenten werden in «subregionalen» Workshops – d.h. in drei Regionalkonferenzen – wichtige Themen besprochen und gemeinsam Leitlinien formuliert. Die Erarbeitung des regionalen Richtplans erfolgt in Workshops mit dem Vorstand der Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW). In einem weiteren Schritt werden Teile des Entwurfs mit den Gemeinden gruppenweise besprochen. Anliegen werden aufgenommen und entsprechend der Möglichkeiten verarbeitet. Anschliessend erfolgt eine Vernehmlassung bei den Delegierten und Gemeinden

des gesamten Richtplanentwurfs. Das weitere Vorgehen besteht aus der kantonalen Vorprüfung und der öffentlichen Auflage. Die Delegiertenversammlung der ZPW beantragt beim Regierungsrat die Festsetzung des regionalen Richtplans.

Ergebnis: Das RegioROK besteht aus Zielen, Leitlinien und Handlungsfeldern zu den Themenbereichen Siedlung, Landschaft, Mobilität und Verkehr sowie Infrastruktur, Energie und Umwelt. Ebenfalls Bestandteil ist der Gesamtplan, in welchem das Zukunftsbild 2030 skizziert ist. Der regionale Richtplan besteht aus den drei Karten «Siedlung und Landschaft», «Verkehr» und «Ver- und Entsorgung / öffentliche Bauten und Anlagen» sowie aus dem Richtplantext. Dieser enthält eine Zusammenfassung des RegioROK und Ziele, Karteneinträge (Übersichten, Prioritäten) und Massnahmen – u.a. als Handlungsanweisungen an die Region und die Gemeinden – zu den verschiedenen Themenbereichen.

Bearbeitung Auftraggeber:

Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW)

Zeitraum: 2010 bis 2017